



Beschluss

Top II.3

Erfahrungsaustausch zum Aufbau forensischer Nachsorgeambulanzen

Berichterstattung: Bayern

Die Justizministerinnen und Justizminister haben den Stand des Aufbaus forensischer Nachsorgeambulanzen in den Ländern zur Verbesserung der therapeutischen Versorgung gefährdeter Straftäter nach der Entlassung aus dem Straf- oder Maßregelvollzug erörtert. Sie sind der Überzeugung, dass durch eine zeitnahe Nachsorge das Risiko von Rückfällen deutlich verringert werden kann, und sprechen sich dafür aus, den bundesweiten Erfahrungsaustausch hierzu fortzusetzen.